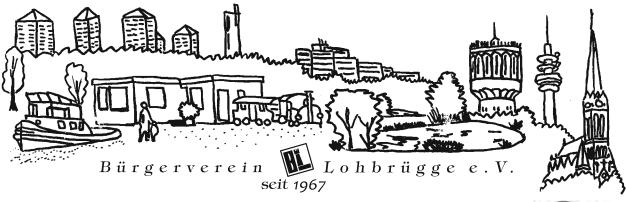


MITTEILUNGSBLATT BÜRGERVEREIN LOHBRÜGGE E.V.



Prosit Neujahr und alles Gute für 2018.



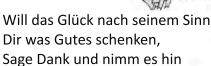
Wir laden herzlich ein zum Neujahrsempfang

am Sonntag,

den 7. Januar 2018

um 15:00 Uhr im Grando Sukredo, Lohbrügger Landstraße 119.

Zu Neujahr



Jede Gabe sei begrüßt Doch vor allen Dingen: Das, worum du dich bemühst, Möge dir gelingen. Wilhelm Busch

Ohne viel Bedenken.

. .







Was ich immer schon mal wissen wollte

Der Bürgerverein Lohbrügge e.V. und das Haus brügge ein Haus für Alle laden ein:

Am Sonnabend, den 03. Februar 2018

findet um 09:30 Uhr (Einlass ab 08:45 Uhr)
im Haus Brügge ein Haus für Alle,
Leuschnerstraße 86, in Lohbrügge
ein Frühstück mit Informationen für 3,50 € * statt.

Von "I crisantemi" bis "Nessum dorma" "Ich will die Welt zum Weinen bringen" Giacomo Puccini (1858 – 1924)

Bedeutendster italienischer Opernkomponist nach Verdi.

Herr Marc-Enrico Ibscher

wird uns viel über und von Giacomo Puccini
erzählen und hören lassen.

Am Sonnabend, den 03. März 2018

Bergedorf im Film



Eine Zeitreise ins Alte Bergedorf 1919 - 1972 Vorgestellt von Herrn Christian Römmer

Kultur- & Geschichtskontor Bergedorf.

Wir freuen uns auf Ihr/Dein/ Euer Kommen!

Ute Schönrock für den Haus "brügge" ein Haus für Alle Bürgerverein Lohbrügge e. V. Sprungbrett e. V. *Überschüsse und Spenden werden an das "Kinderkulturhaus - KIKU" in Lohbrügge weitergegeben.

Sportlich

Aus der ehemaligen Gruppe Rhythmische Gymnastik haben wir im Januar 2014 eine neue Vormittagsgruppe gemacht. Mit der Obfrau Renate Bower und Kassenwart Eva-Maria Schwager gaben wir uns

den Namen "fit bleiben". Wir treffen uns jeden Mittwochvormittag im Gemeindesaal der Auferstehungskirche, und es sind fast immer alle 15 Frauen da. So war es auch, bei unserer Weihnachtsfeier. Wir fuhren mit Öffentlichen Verkehrsmitteln in die Deichstraße. Das ist eine Straße in der Innenstadt von Hamburg und weist das letz-



te erhaltene Ensemble von althamburgischen Bürgerhäusern der Stadt auf. Daher besitzt sie einen historischen Wert und hat eine wichtige touristische Bedeutung. In der Gastronomie "Zum Brandsanfang" in einem alten Hamburger Kaufmannshaus nahmen wir ein typisch Hamburgisches Essen zu uns. Es war eng und nicht sehr warm

in dem kleinen Raum direkt am Nikolaifleet. Aber das Essen war sehr schmackhaft und wir hatten Zeit ein wenig zu Klönen. Letztlich war es auch nicht weit bis zum nächsten Teil des Abends: wir hatten Plätze für "Krippenspiel mit Sex-Appeal" bestellt. Das Schiff ist das einzige hochseetüchtige Theater Europas. Auf der schwimmenden Bühne wird den Zuschauern Kleinkunst vom Feinsten präsen-

tiert. Wir haben sehr gelacht und einen vergnüglichen Abend mit unseren Sportkol-



leginnen verbracht. Am Mittwoch danach war natürlich wieder "fit bleiben" angesagt, und das jede Woche und nur Ende Dezember lassen wir einmal ausfallen.

B. Ha

Kirchentour

Am Mittwoch, den 25. April 2018 machen wir gemeinsam mit der Erlöserkirchengemeinde eine Bus-

tour zu den Kirchen in Gudow, Schwarzenbek und Aumühle. Start ist um 9.30 Uhr und wir werden gegen 16.30 Uhr wieder



zurück sein. Zum Mittag gibt es ein Tellergericht. Die Kosten insgesamt betragen 25 € p. P. Anmeldungen bei Bärbel Hamester, die auch die Reiseleitung hat, sind ab sofort möglich unter Telefon 739 07 98. Näheres nach Anmeldung und im nächsten Lohbrügger.

B. Ha.

Das Kirchspiel Bergedorf

Ausgehend von der Gebäudenutzung durch die Gemeinden im Jahr 2026 wird es voraussichtlich große Veränderungen an unseren bezirklichen Gotteshäusern geben.

In der Zeit als jede Gemeinde noch groß war und viele Mitglieder hatte, konnte sie auch eigenständig "wirtschaften". Nach vielen Austritten sanken die Mitgliederzahlen und der Apparat drumherum muss neu organisiert werden. Bereits 2013 wurden von den sechs Kirchen Schritte begonnen, das Gemeinsame zu finden und zu fördern. Die Gemeinden der Bergedorfer Marschen (Stadteilkirche Bergedorf West -St. Christopherus, Franz von Assisi und Feste-Burg), St. Petri und Pauli, St. Michael, Bugenhagenkirche (Nettelnburg), Erlöser-, und Gnadenkirche Lohbrügge lernen sich langsam besser kennen und nennen sich Kirchspiel Bergedorf. Sie feiern Gottesdienste zusammen und haben dabei immer die Menschen im Blick. Es gibt jetzt Arbeitsgruppen, die sich mit den geänderten Gegebenheiten auseinander setzen und die Gemeinsamkeit fördern. Sieben gemeinsame Gottesdiensttermine in 2018 stehen



schon fest.
Gemeinden
und Kirchenkreise fusionieren, Aufgabenbereiche werden
neu geordnet, es wird
gespart und

viel umorganisiert. Die "Evangelisch-Lutherischen Stadtgemeinden" aus Bergedorf und Lohbrügge haben sich für ihre gemeinsame Arbeit den Namen "Kirchspiel Bergedorf" gegeben.

Näheres unter www.kirchspielbergedorf.de

Öffentliche Veranstaltung

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Mittwoch, den 21. März 2018 um 19.00 Uhr im Grando Sukredo, Lohbrügger Landstraße 119

In diesem Jahr muss der gesamte Vorstand neu gewählt werden. Außerdem sind zwei Kassenprüfer und fünf Mitglieder für den Schlichtungsausschuss zu wählen. Bis auf die Kassenprüfer ist eine Wiederwahl zulässig.

Der Wahlausschuss hat folgendes Verfahren beschlossen:

- 1. Wahlvorschläge sind bis spätestens 15. Februar 2018 schriftlich beim Vorstand, zu Händen des Wahlausschusses, einzureichen. Vorschläge aus der Jahreshauptversammlung sind zulässig, wenn die Versammlung dies ausdrücklich beschließt.
- 2. Alle Vorgeschlagenen müssen vor der Wahl ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklären. Sind sie zur Jahreshauptversammlung nicht anwesend, wird ihre Kandidatur nur berücksichtigt, wenn sie vorher schriftlich und ohne Bedingungen oder Einschränkungen erklärt haben, dass sie eine etwaige Wahl annehmen.
- 3. Die Wahlen erfolgen nur dann schriftlich und geheim, wenn mehr Kandidaten benannt werden, als zu wählen sind, oder wenn es verlangt wird. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen auf sich vereinigt.
- 4. Nach Abschluss der Wahlvorgänge haben die gewählten Kandidaten zu erklären, ob sie die Wahl annehmen. Wird eine Wahl nicht angenommen, so muss eine Nachwahl erfolgen. Zu dieser Wahl können aus der Versammlung weitere Kandidaten benannt werden.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3. Berichte der Teams (Öffentlichkeitsarbeit + Geselligkeit)
- 4. Bericht des Vorsitzenden
- 5. Berichte der Gruppenobleute
- 6. Bericht des Team Finanzen
- 7. Allgemeine Aussprache zu den Berichten
- 8. Bericht der Kassenprüfer
- 9. Entlastung des Vorstandes

Nach Übernahme durch den Wahlleiter

- 10. Vorstellung der Kandidaten
- 11. Wahl des Vorstandes
- 12. Wahl der zwei Rechnungsprüfer
- 13. Wahl von fünf Mitgliedern des Schlichtungsausschusses
- 14. Sonstiges

für den Vorstand gez. Rainer Tiedemann

für den Wahlausschuss gez. Fritz Schönrock

Frauen im Herbst

Dreimal fanden sich die Frauen der gleichnamigen Gruppe im Oktober zusammen. Wir starteten am zweiten Donnerstag im Monat mit einer Führung über den Ohlsdorfer Friedhof. Dieser ist der größte



Parkfriedhof der Welt und entstand zwischen 1877 1911. und Mit seinen 389 Hektar ist er zugleich Hamburgs größ-Grünante lage. Hier

gedeihen u. a. auch 450 Laub- und Nadelgehölzarten. Wir sind zwei Stunden kreuz und quer gelaufen, haben seltene Bäume gesehen, Grabmale bewundert und erfahren, dass Paten und neue "Besitzer" für den Erhalt alter Grabstätten sorgen. Das herbstlich gefärbte Laub sorgte für schöne Momente.

Am Sonntag darauf haben wir uns im Haus im Park getroffen. Hier trat Robert Kreis auf, der seine Matinee im vergangen Herbst krankheitsgedingt absagen musste. Der niederländische Kabarettist erfreute uns mit Liedern und Geschichten der 20iger Jahre. Mimik und Gestik sowie sein Gesang mit Klavierbegleitung machten den Vormittag zu einem Vergnügen.

Bereits
wenige
Tage später starteten wir zu
den St.
Pauli Landungsbrücken. Für
unsere



ausgefallene Schifffahrt nach Krautsand, hatten wir eine Hafenrundfahrt von der Reederei geschenkt bekommen. Bei herrlichstem Herbstwetter, zum Teil an Deck, fuhren wir eine Stunde durch Hamburgs Hafen. Ein Führer erzählte uns viel Wissenswertes zu Hamburg, Häusern, Schiffen und und

Wir waren uns einig, Hamburg ist doch immer wieder sehenswert.

B. Ha.

Der kleine Prinz

Kurz nach der Jahresplanung der Kultur-Eulen im Februar 2017 haben wir uns Karten für die Erzählung "Der Kleine Prinz" von Antoine de Saint-Exupéry im Planetarium reservieren lassen. Anfang Oktober waren wir dort. Unter dem Sternenhimmel und mit Zeichnungen des Autors las Clemens von Radie min märchenhafte Erzählung vor. Begleitet



wurde er mit wohltuenden Klängen auf dem Piano von Annika Treutler.

Das Buch des Künstlers gehört mit über 140 Millionen verkauften Exemplaren zu den erfolgreichsten Büchern der Welt. "Saint Ex" wie er auch genannt wurde, schrieb im amerikanischen Exil und schuf auch die bekannten 46 Zeichnungen dazu. Der "Kleine Prinz" ist eine märchenhafte Erzählung um einen in der Wüste notgelandeten Flieger, der dort auf einen kleinen Jungen trifft. Das zeitlose Plädoyer für Freundschaft und Herzlichkeit auch in schweren Zeiten, ging in die Geschichte ein mit: "Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar." Leider wurde der Autor nur 44 Jahre alt; der Soldat kehrte 1944 von einem Kriegseinsatz nicht wieder zurück.



In bequemen Sessel, aufrecht oder in geneigter Stellung, folgten wir der warmen Stimme von Clemens von Ramin und ließen uns auf eine Reise mitnehmen. Hier begegnet der kleine Prinz immer wieder Menschen, die nur mit sich selbst beschäftigt sind und dabei die wich-

tigen Werte im Leben verdrängt haben. Doch diese unsichtbaren Dinge sind bei genauer Betrachtung wichtig. Manchmal fiel es uns schwer, die Augen in der Dunkelheit offen zu halten, aber die gefühlvollen Klänge des Flügels holten uns rasch in die Wirklichkeit zurück. Alle waren wir uns einig: das war ein besonders schöner Abend, und Märchen können auch Große verzaubern. Wir können den "Kleinen Prinzen" im Planetarium nur empfehlen, allerdings sind die Plätze immer rasch ausgebucht.

B. Ha.

Hamburger Komponisten

An einem Abend im November fuhren wir Frauen zu einem Konzert in den Lichtwarksaal. Dieser liegt nahe der Peterstraße im KomponistenQuartier. Der Lichtwarksaal verfügt über eine Bühne mit einem Steinway-



Flügel sowie einen Zuschauerraum. Mit Bestuhlung bietet er Platz für 160 Personen. Wir hörten Klassisches der Hamburger Ratsmusik, gespielt auf Viola da Gamba, Baryton, Barockvioline und – violoncello sowie Hörnen von Carl Philipp Emanuel Bach Freunden und Erben. Wir waren das erste Mal in dem Saal, in dem regelmäßig Konzerte, Lesungen

und Vorträge stattfinden und haben den Abend sehr genossen.

Das Engagement der Carl-Toepfer-Stiftung im Bereich der Denkmalpflege erfolgte auf Anregung des Hamburger Bürgermeisters Herbert Weichmann: Alfred Toepfer baute zwischen 1968 und 1984 die Wohnanlage Peterstraße/Neanderstraße/Hütten. Er restaurierte zunächst das Beyling-Stift von 1751 und rekonstruierte dann Fassaden Althamburger Bürgerhäuser aus dem 17. bis 19. Jahrhundert. Sie hatten sich an anderen Stellen der Neustadt befunden, waren aber inzwischen aus dem Stadtbild verschwunden. Außerdem wurde das Brahms-Museum Hamburg eingerichtet, das von der Johannes-Brahms-Gesellschaft geführt wird. Im März 2015 öffnete in der Peterstraße in Räumen der Carl-Toepfer-Stiftung das KomponistenQuartier und präsentiert zunächst das Carl Philipp Emanuel Bach-Museum, das Johann Adolf Hasse-Museum und das Telemann-Museum in direkter Nachbarschaft zum Brahms-Museum.

Weitere Räume mit Ausstellungen für Fanny und Felix Mendelssohn und Gustav Mahler sind geplant und befinden sich in Vorbereitung.

Der Vorläufer der heutigen Carl-Toepfer-Stiftung wurde am 1936 von den Brüdern Alfred und Ernst Toepfer in Freiburg/Breisgau begründet. Nach dem Tode seines Bruders 1941 verlegte Alfred Toepfer den Stiftungssitz 1942 nach Hamburg, wo die Stiftung nach Satzungsänderungen als gemeinnützig anerkannt wurde. Ab 1962 begann der finanzielle Aufbau der Stiftung durch Alfred Toepfer und seine Frau Emma Johanna Toepfer sowie durch Zuwendungen aus Alfred Toepfers Firmen.

Die Stiftung ist Mitinitiator und Förderer des KomponistenQuartier Hamburg e.V. B. Ha.



Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Januar

01.01. Rainer Gluth

01.01. Helga Goldbeck

02.01. Klaus Ebert

02.01. Gunna Tews

03.01. Deike Buddrus

04.01. Hannchen Möller

05.01. Jutta Witt

06.01. Gerd Schmidt

07.01. Barbara Morgenbesser

07.01. Dagmar Thieme

08.01. Barbara Zander

09.01. Harry Alpers

09.01. Marga Kampz

09.01. Kerstin Krause

11.01. Harald Heinbüchner

12.01. Lucas Davideit

12.01. Elke Putfarken



13.01. Heidemarie Möller

14.01. Helga Hess

14.01. Ingrid Roßborg

14.01. Renate Schnau

14.01. Hiltrud Soltmann

16.01. Sigrid Wittig

18.01. Lena Eppler

19.01. Ingrid Hoffmann

20.01. Irmgard Heitmann

21.01. Theodor Bolewicz

22.01. Ursula Engel

23.01. Claus Sander

24.01. Cornelia Seck

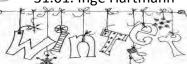
27.01. Maren Pfaff

27.01. Brigitte Rumer

29.01. Heidi Lempelius

31.01. Inge Hartmann





Joachim Ringelnatz

In der Neujahrsnacht



Die Kirchturmglocke schlägt zwölfmal Bumm.

Das alte Jahr ist wieder mal um. Die Menschen können sich in den Gassen

vor lauter Übermut gar nicht mehr fassen.

Sie singen und springen umher wie die Flöhe

und werfen die Mützen in die Höhe

Der Schornsteinfegergeselle Schwerzlich

küßt Konditor Krause recht herzlich

Der alte Gendarm brummt heute sogar

ein freundliches: Prosit zum neuen Jahr.

Reisen

Im Jubiläumsjahr haben wir darauf verzichtet: im kommenden Jahr bieten wir unseren Vereinsmitgliedern wieder zwei Reisen an. Vom **28. Mai bis 1. Juni 2018** geht es auf eine fünftägige Studienreise nach Potsdam. Ein Reisebus der Firma KD Reisen bringt uns bequem in die Brandenburgische Landeshauptstadt. Zu



Fuß wollen wir Sanssouci, den Neuen Garten, Babelsberg und vieles mehr erkunden. Der Bus bringt uns u. a. zum Telegrafenberg und nach Caputh. Wer Näheres wissen möchte, wende sich an Bärbel Hamester, Tel. 739 07 98 oder per Mail an hamesterb@wtnet.de.

Der dritte Versuch in Rheinsberg eine Open Air Oper zu genießen, soll auch im nächsten Jahr stattfinden. Zweimal ist we-

gen schlechtem Wetter die Veranstaltung verlegt worden. Das Hafendorf in Rheinsberg verfügt über einen Saal, in den bei widrigen

Wetterverhältnissen ausgewichen werden kann. Der Sommer 2016 war zu kalt am Abend der Opernaufführung, sodass wir mit einem Shuttlebus ins 3 km entfernte Maritim Hotel gebracht wurden. 2015 waren wir in Quedlinburg



und haben in der Stiftskirche "Im Namen der Rose" gesehen. Im Jahr davor haben wir nachmittags in gro-



ßer Sommerhitze in Neustrelitz gesessen und der Operette "Der Graf von Luxemburg" auf dem Schlossplatz zugeschaut und geschwitzt. 2013 waren wir das erste Mal in Rheinsberg zur Oper, aber ein starkes Unwetter kurz vor Beginn der Veranstaltung brachte uns trockene Plätze im Saal. Da alle guten Dinge DREI sind, wollen wir es noch einmal versuchen. Vom 24. bis 26. Juli 2018 fahren wir mit "unserem" Reisebus ins Keramikhotel nach Rheinsberg. Es gibt "Cosi fan tutte" und Karten sind bereits vorreserviert. Auskünfte erteilt Bärbel Hamester, die für Organisation und Durchführung verantwortlich

ist. Allerdings gibt es für beide Reisen **keine** Einzelzimmer mehr. B. Ha.

Neigungsgruppen im Bürgerverein Lohbrügge e.V.





VORSTAND

Vorsitzender Rainer Tiedemann Tel. 730 25 61 1. Donnerstag im Monat Leuschnerstr. 103



WALKING + TALKING

Obfrau: Christa Lorenz Tel. 722 18 26 montags, 8.30 Uhr beim DRK in der Leuschnerstr. 103



TISCHTENNIS

Obmann: Hans-Jürgen Hoormann Tel. 739 28 154 donnerstags, 19.00 Uhr Sporthalle Stadtteilschule, Binnenfeldredder 7



PLATTSNACKERS

Waltraut Blunck Tel. 738 54 37 3. Montag im Monat DRK Leuschnerstr. 103



HOCKERGYMNASTIK 13

Obfrau: Anne Mellahn Tel. 0163-6850479 mittwochs 9.45 – 10.45 Uhr Gemeinschaftszentrum KAP



SPORTLICHE GYMNASTIK

Obfrau: Ingeborg Bandermann Tel. 738 41 04 montags ab 18.00 Uhr Gymnastikhalle der Schule Max-Eichholz-Ring 25



REIFERE JUGEND

Obmann: Wolfgang Jung Tel. 738 35 86 2. Dienstag im Monat 15.00 Uhr DRK, Leuschnerstr, 103



FRAUEN

Obfrau: Carmen Elze Tel. 721 44 20 2. Donnerstag im Monat nach Vereinbarung



FIT BLEIBEN

Obfrau: Renate Bower Tel. 725 43 118 mittwochs 11.00 Uhr Gemeinschaftszentrum am KAP



TURNEN FÜR JEDERMANN

Obfrau: Leonie Mende Tel. 739 99 09 donnerstags 11.15 – 12.15 Uhr Gemeinschaftszentrum KAP



MÄNNER-KOCHEN

Obmann: Fritz C. Hamester Tel. 739 07 98 1. Dienstag im Monat Näheres beim Obmann zu erfahren



RÜCKENGER. GYMNASTIK

Obfrau: Ute Schönrock Tel. 724 23 65 dienstags 18 Uhr, Reinb.Redder mittwochs 17.30-18.30 Uhr, KAP



YOGA

Obfrau: Marion Grulich Tel. 739 84 51 dienstags, 16.15 Uhr Mehrzweckhalle Reinb. Redder



TURNEN FÜR SENIOREN

Obfrau: Ingrid Oehmann Tel. 89 72 56 432 donnerstags 10.00 Uhr Gemeinschaftszentrum am KAP



KULTUR-EULEN

Obfrau: Bärbel Hamester Tel. 739 07 98 3. Wochenende im Monat nach Vereinbarung



GESELLIGES SINGEN

Obmann: Johannes Lorenz Tel. 722 18 26 14tägig, montags, 16.30 Uhr Gemeindesaal Erlöserkirche

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Februar

- 02.02. Michael Jahn
- 02.02. Ingrid Weinreich
- 03.02. Hannelore Kühl
- 03.02. Hannelore Schneider
- 05.02. Rosemarie Falkner
- 06.02. Helga Rump
- 07.02. Sigrid Brandes
- 07.02. Jürgen Rex
- 08.02. Erwin Katlun
- 08.02. Wolfgang Lüßenhoff
- 09.02. Wolfgang Jung
- 09.02. Jochen Winkler
- 12.02. Anna Eppler
- 12.02. Gisela Neß
- 13.02. Regine Schnelle
- 14.02. Horst Adomeit
- 14.02. Gerd Rainer Grulich
- 14.02. Gaby Pohlmann
- 15.02. Klaus Dieter Broniecki
- 15.02. Hans Klüver
- 15.02. Ingo Klüver
- 15.02. Kerstin Schmidt
- 16.02. Olaf Knoche
- 16.02. Ursula Ribbe
- 17.02. Marion Freudenthal
- 17.02. Christel Jaenisch
- 18.02. Ruth Langhein
- 20.02. Bernd Simon
- 22.02. Carmen Frassetto
- 22.02. Renate Gühmann
- 22.02. Angelika Langeloh
- 23.02. Johann Axien
- 23.02. Helga Hoppe
- 23.02. Anita Kohlmorgen
- 24.02. Martin Maack
- 25.02. Gisela Reimer
- 25.02. Anne Schmidtseifer
- 25.02. Eva-Maria Schwager
- 26.02. Rita Dittmar
- 26.02. Gordon Pohlmann
- 26.02. Hannelore Wind
- 27.02. Waltraud Dahms
- 27.02. Gerhard Falkner
- 27.02. Ute Meier-Eberlin
- 27.02. Ingrid Schulke



Bitte vormerken offizielles Organ des Bürgerverein Lohbrügge e.V. 7. Januar Neujahrsempfang Erscheinungsweise 6 x jährlich - Ä.v. Sukredo Redaktion: Team Öffentlichkeitsarbeit Sprecherin: Bärbel Hamester, Tel. 739 07 98 21. März **Jahreshauptversammlung** Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung: E-Mail: buergerverein-lohbruegge@wtnet.de im Sukredo Bürgerverein Lohbrügge e.V. Postfach 80 04 71, Lohbrügger Landstr. 119 21004 Hamburg, Vereinsregister VR 7083 Bezugspreis: Ostereiersuchen im 02. April durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. Grünen Zentrum Abonnementspreis € 5,00 pro Jahr. Druck: DSN, Hamburger Landstr. 30, 21465 Wentorf, Tel. 7209846 25. April Kirchenbustour siehe Seite 2 Mit vollem Namen unterzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. 09. Juni **Bustour 1** HASPA (BLZ 200 505 50) 1390/120838 13. Juni Grillen im Grünen Zentrum IBAN: DE09200505501390120838 Vorsitzender: 1. Juli Ökumenischer Rainer Tiedemann Gottesdienst Binnenfeldredder 20, 21031 Hamburg, Tel. 730 25 61 Bitte vormerken www.buergerverein-lohbruegge.de E-Mail: vorstand@buergerverein-lohbruegge.de Alle Rechte für Bilder, Zeichnungen und Artikel Copyright © Bürgerverein Lohbrügge e.V. Aufnahmeantrag Bürgerverein Lohbrügge e.V. Aufnahmegebühr: € 6,00, jede weitere Person € 1,00 Postfach 80 04 71, 21004 Hamburg Jahresbeitrag: Einzelpersonen € 30.00, Partnerschaften 39,00 e-Mail: buergerverein-lohbruegge@wtnet.de Familienbeitrag: € 48,00 Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Bürgerverein Lohbrügge ab E-Mail-Adresse: für mich, Name Vorname Einzugsermächtigung Telefon Beiträge werden gem. Satzung per Lastschriftverfahren geboren am in eingezogen. Für die Erteilung eines SEPA-Lastschrift-Mandates bitten wir um Angabe folgender Daten: Kontoinhaber: Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer und meine Familienangehörigen Kreditinstitut (Name und BIC): Name Vorname geboren am Die Satzung des Bürgerverein Lohbrügge e.V. erkenne ich auch im Namen meiner BIC____I_ Familienmitglieder an. IBAN: DE _ I _ I _ _ I _ I _ _ I _ I _ I _ I _ _ I Ort/Datum Unterschrift

DER LOHBRÜGGER

Redaktionsschluss am 10. des Vormonats

Veranstaltungen 2018